

Ausschreibung für die Teilnahme am „Landesprogramm Gute gesunde Schule M-V“ 2017/2018 und 2018/2019



Ziel:

Das „Landesprogramms Gute gesunde Schule M-V“ zielt auf eine nachhaltige Entwicklung der Schulen zu einer gesunden Organisation und damit auf die Verbesserung gesundheitlicher Bedingungen aller Beteiligten (Schüler, Lehrer, Eltern) ab. Das Programm beabsichtigt, diesen Prozess durch schulbezogene Maßnahmen der Gesundheitsförderung zu unterstützen. Im Landesprogramm kooperieren das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit, die Techniker Krankenkasse M-V, die AOK Nordost, die BAR-MER GEK M-V, die Unfallkasse M-V und die Landesvereinigung für Gesundheitsförderung M-V. Die teilnehmenden Schulen erhalten während der einjährigen Programmentwicklungsphase vielfältige personelle und auch finanzielle Unterstützung von den Kooperationspartnern.

Nach zwei Schuljahren sollen sich die teilnehmenden Schulen befähigt fühlen, den Gesundheitsprozess vorwiegend für Ihre Schülerinnen und Schüler stärker als bisher selbstständig zu steuern.

Zielgruppe:

- Schulen, die einen Schwerpunkt auf einen gesundheitsbezogenen Bildungsprozess in ihrem Schulkonzept, vor allem für ihre Schüler, legen wollen
- maximal 16 allgemein bildende und berufliche Schulen (4 je Schulamtsbereich) im Ausschreibungszeitraum

Zeitraum der Programmentwicklungsphase:

- Schuljahr 2017/2018 und 2018/2019
- in der Zeit der Programmentwicklung erfolgt eine intensive Betreuung durch die Kooperationspartner und die Beratungslehrer für Gesundheitsförderung und Prävention der SSÄ

Teilnahmebedingungen:

- ✓ Schulkonferenz ist im Prozess zu beteiligen
- ✓ Bildung einer Steuergruppe „Gesundheit“ (Lehrer, Eltern, Schüler) und Benennung einer verantwortlichen Lehrkraft
- ✓ Bereitschaft zur Schulentwicklung und Teilnahme an einer schulinternen Evaluation (hierfür wird ein Instrument durch das Institut für Qualitätsentwicklung zur Verfügung gestellt)
- ✓ Verankerung des Schwerpunktes Gesundheitsförderung und Prävention im Schulprogramm für ein nachhaltiges Gesundheitsengagement

Programminhalt:

Die Schule legt nach einer internen Evaluation ihre Ziele und Schwerpunkte fest. Die Maßnahmen zur Gesundheitsförderung und Prävention richten sich vor allem an Schüler, aber auch an Lehrkräfte. Die Schule wird durch die Beratungslehrerin für Gesundheitsförderung und Prävention im zuständigen Schulamtsbereich begleitet. Die eigenverantwortlich festgelegten Maßnahmen der Schule werden durch die o.g. Kooperationspartner gefördert und unterstützt.

Hinweise:

- Schulen, die bereits am Landesprogramm „Gute gesunde Schule M-V“ teilnehmen, brauchen sich nicht erneut auf die Ausschreibung bewerben.
- Da das Programm für eine Entwicklungsphase von zwei Schuljahren (2017/2018 und 2018/2019) ausgeschrieben ist, erfolgt die nächste Ausschreibung im Schuljahr 2018/2019. Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an Frau Schultz (0385/5887706).
- Termin für die Eröffnungsveranstaltung ist der 21. September 2017 (Einladung folgt mit Teilnahmebestätigung).

Ihre formlose Bewerbung (mit folgenden Angaben: Name der Schule, Schulart, Schulamt, Schulleiter, Adresse, Telefonnummer, Dienststellenummer, E-Mail-Adresse, Bestätigung, dass die o.g. Teilnahmebedingungen erfüllt sind) richten Sie bitte bis zum 21. Juli 2017 per E-Mail an Dagmar Schultz: d.schultz@iq.bm.mv-regierung.de

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur M-V, Institut für Qualitätsentwicklung M-V,
Werderstraße 124, 19055 Schwerin